



Informationen aus Alberschwende
Nr. 10 – Dezember 2011

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at



*Die
Redaktion
des Leandoblattes
wünscht
schöne Weihnachtsfeiertage
und
im Jahr 2012
Gesundheit
und
Gottes Segen*

Zum Jahreswechsel

Wenige Tage und das Jahr 2011 wird Geschichte sein. Die Wirtschaft florierte, die Arbeitslosenzahlen stabilisierten sich auch auf niedrigem Niveau, die Umsätze und Gewinne der Unternehmungen stiegen, die Weltwirtschaftskrise 2008 schien bereits vergessen zu sein.

Alles Eitel Wonne, möchte man meinen. Doch im Laufe des Jahres „überfielen“ uns neue besorgniserregende Anzeichen krisenhafter Entwicklungen. Waren es 2008 die Banken mit ihren unverantwortlichen Handlungen die uns beinahe in den wirtschaftlichen Abgrund trieben, so gerieten nunmehr die vermeintlich krisenresistenten Staaten in den Strudel der Zahlungsunfähigkeit. Die Eurokrise war ab nun das bestimmende Thema der politischen und medialen Auseinandersetzungen.

Ich möchte hier nicht näher darauf eingehen, zu komplex und undurchschaubar sind die Ursachen der dramatischen Entwicklungen während der vergangenen Monate in Europa. Heerscharen von Experten bombardieren uns täglich mit Feststellen, Beurteilungen und Prognosen. Vielfach in sich widersprüchlich. Was bleibt ist die Erkenntnis, dass anscheinend niemand sich wirklich richtig auszukennen scheint bzw. den Weg aus dem Dilemma beschreiben kann. Ob dies der Beruhigung zuträglich ist, kann bezweifelt werden. Zu stark sind inzwischen auch die psychologisch motivierten Reaktionen der im Wirtschafts- und Finanzsektor agierenden Personen.

Die komplexen globalen und volkswirtschaftlichen Zusammenhänge werden für uns „Normalbürger“ zusehends undurchsichtig und damit auch unverständlich. Ein ungutes Gefühl beschleicht uns.

In vielen Menschen wächst daher zunehmend die Sehnsucht nach dem „Überschaubaren“. Vorrangig in jenen Lebensbereichen die sie täglich privat, beruflich und auch innerhalb unserer Gemeinde sehr nahe berühren und bewegen. Dort, wo sie sich eingebettet fühlen.

Dazu zählen für viele Menschen auch das persönliche Umfeld und die Rahmenbedingungen in der unmittelbaren Umgebung. Die Wohngemeinde mit einer intakten Dorfgemeinschaft und hochwertigen Infrastruktur zählt auch dazu. Vertrauen entsteht dort, wo die Zusammenhänge noch sichtbar und verständlich sind. Druck, Stress und ständiges Überfordert sein macht krank und schürt Ängste.

Das Dorfleben, die Dorfgemeinschaft, das Vereinsleben und ähnliches mehr können den notwendigen Ausgleich für Belastungen, denen wir vielfach nicht ausweichen können, schaffen.

Eine intakte und lebendige Dorfgemeinschaft ruht auf unzähligen Standbeinen. Sie ergibt sich auch nicht von selbst. Sie lässt sich auch nicht verordnen.

Einen unverzichtbaren Anteil haben die Vereine mit ihren unzähligen unentgeltlich und ehrenamtlich tätigen Funktionären.

Es ist mir ein großes Bedürfnis, an dieser Stelle einmal ganz besonders alle Obfrauen und Obmänner von Vereinen und Organisationen hervorzuheben. Es sind jene, die über das ganze Jahr hindurch an vorderster Stelle und hauptverantwortlich für ihren jeweiligen Verein und deren Mitglieder arbeiten. Vielfach in Vereinen, deren Engagement weit über die Vereinsgrenzen hinaus wirkt.

Sie fragen nicht lange, überlegen nicht lange, sie tun es einfach. Es spricht FÜR ihre Persönlichkeit, wenn sie in ihrer Tätigkeit Freude finden können. Freude an der Arbeit für Andere!

Herzlichen Dank!

Ich wünsche ihnen, liebe Alberschwenderinnen und Alberschwender gesegnete und fröhliche Weihnachten. Möge es ihnen gelingen, die Zeit um Weihnachten und den Jahreswechsel in einer „entschleunigten“ Atmosphäre zu verbringen. Jenen, die das abgelaufene Jahr mit einem schicksalhaften Ereignis verbinden, viel Kraft und den Glauben an die Zukunft.

Vielen Dank für die Unterstützung in den vielfältigsten Bereichen und auch für das Verständnis dafür, wenn gelegentlich etwas nicht so gelingt wie es vielleicht wünschenswert wäre.

Für das kommende Jahr Gesundheit, Erfolg und das notwendige Quäntchen Glück.

Reinhard Dür
Bürgermeister

VON EINEM ZUM ANDERN...

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Telefonstunde Bürgermeister:

jeden Mittwoch, 08:00 – 09:00 Uhr

Anrufe beim Bürgermeister sind selbstverständlich die ganze Woche über möglich; die „Telefonstunde“ dient lediglich dazu, um eine feste Zeit der Erreichbarkeit zu garantieren.



Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter **www.alberschwende.at/mobilitaet.html**.

Zum Titelbild:

„HÄNDE HOCH MISS KITTY“ – ein heiteres Kriminalstück in 4 Akten, gespielt vom Chortheater Alberschwende. Eindrücke der Premiere und die weiteren Aufführungstermine auf den Seiten 25 bis 27.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Die Gemeinde vermietet

im „VKW-Haus“, Hof 436, eine Wohnung mit 77 m2 Wohnnutzfläche. Interessenten können sich im Gemeindeamt bei Hubert Gmeiner, Tel. 4220-12, melden und erhalten dann nähere Informationen.

Ich übernehme gerne Ihre Bügelaarbeit.

Sie erreichen mich unter
Tel. 0699 / 18 14 53 17

Suche

in Alberschwende einen

Baugrund für ein Einfamilienhaus

oder ein renovierungsbedürftiges
älteres Haus.
Tel. 0680 / 13 27 29 4

VON EINEM ZUM ANDERN...

Schneeräumung und Parksituation am Dorfplatz

Um die Schneeräumung am Dorfplatz gewährleisten zu können, bittet der Bauhof diejenigen Autobesitzer, die ihr Auto schon über Nacht oder am frühen Morgen unter der Linde parken, dieses bitte auf der Seite zwischen Linde und Kirche abzustellen, damit der Schnee vom Kreuzungsbereich her zur Linde geschoben werden kann.

Hydranten ausschaufeln

Wir bitten die Eigentümer von Grundstücken, auf denen Hydranten stehen, diese im eigenen und im Interesse der Nachbarschaft bei entsprechender Schneelage auszuschaufeln.

Der Bürgermeister

Redaktionsschluss Jänner- Leandoblatt

Aufgrund des Feiertages in der ersten Jännerwoche, in die auch der ungewohnt frühe **Redaktionsschluss** des Leandoblattes fällt (**bereits Montag, 2.1.!**), sowie der Tatsache, dass das Gemeindeamt in dieser Woche urlaubsbedingt unterbesetzt ist, ist der Bearbeitungszeitraum für die Beiträge äußerst knapp.

Wir bitten daher um **pünktliche** Abgabe der Beiträge; eine frühere Abgabe wäre grundsätzlich **immer** sehr willkommen. **Für die Jänner-Ausgabe gilt, dass nach dem Redaktionsschluss am 2. Jänner ausnahmslos keine Beiträge mehr angenommen werden können.** Wir bitten um Verständnis.

VON EINEM ZUM ANDERN...



Mehr Ökostrom – Mehr Leben

Die Gemeinde Alberschwende befasst sich schon seit einiger Zeit mit dem Thema Ökostrom. Die Katastrophe von Japan hat uns deutlich vor Augen geführt, wie wichtig und unumgänglich es ist, Energieproduktion und Energieverbrauch nicht nur zu überdenken, sondern es gibt dringenden Handlungsbedarf. In mehreren Sitzungen und Beratungen in verschiedenen Gremien haben wir uns in der Gemeindevertretungssitzung vom 14.11.2011 für ein Ökostromversorgungsmodell entschieden. Mit dem ortsansässigen Büro, der Ökostrombörse Vorarlberg, planen wir, für die Gemeinde Alberschwende eine Ökostromanlage zu errichten. Wir werden darüber laufend berichten. Begleitend dazu ist es auch wichtig, den Energieverbrauch zu überwachen und Einsparungsmöglichkeiten herauszufinden.

Jede kWh die nicht verbraucht wird, kostet uns nichts und belastet die Umwelt nicht. Überdenken auch Sie Ihren Energieverbrauch!

Umweltausschuss
Angelika Schwarzmann



Gemeindeamt

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

17./18.12.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
24./25.12.	Dr. Guntram Hinteregger
26.12.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
31.12./01.01.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
06.01.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
07./08.01.	Dr. Nardin, Egg
14./15.01.	Dr. Guntram Hinteregger

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik Notdienst abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas	Schwarzenberg Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf	Andelsbuch Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef	Egg Tel.: 05512/2111

Wichtige Anlaufstellen

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für Mobilen Hilfsdienst:

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12.

Einsatzleiterin für Familienhilfe: Margit Vögel,
Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Essenstisch: Christine Flatz, Tel. 0664 / 48 50 302

Tagesbetreuung, Betreute Stubat und

Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 3434

Spielgruppe, Tel. 0699/ 818 31 809

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825

Mittagsbetreuung im Pfarrheim

Dienstag und Donnerstag 11:40 bis 14:00 Uhr
Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr unter Tel. 4180 bei
Wilma Larsen

Lange Mittagspause = € 3,-

Kurze Mittagspause = € 2,-

Menübeitrag = € 4,-

Spielgruppe, Kindi: € 8,- (Betreuung inkl. Essen)

Babysitterdienst

Melanie Rüb, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 4989

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Tel. 7100-20

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:00 – 17:30 Uhr

Donnerstag 15:00 – 17:30 Uhr

Sonntag 09:45 – 11:30 Uhr



Praxis Dr. Hinteregger

Auch wir haben in der Weihnachtszeit einige Tage frei!

Unsere Ordination ist vom 2. – 5. Jänner 2012 geschlossen.

Wir wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Das Praxisteam

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der Hauptschule/ Arzttraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650/ 48 78 738

Termine:

Jänner **5.1.**
19.1.

Dr. Traudlinde Albrecht

FÄ I. ZAHN-, MUND- UND KIEFERHEILKUNDE

Hof 579 • 6861 Alberschwende • Tel. 05579/20023 • Fax 05579/82160 • office@zahnpraxis-albrecht.at



Wir wünschen allen unseren Patienten

**FROHE WEIHNACHTEN und
GUTEN RUTSCH ins neue Jahr!**

**Im Notdienst sind wir vom 27.12. bis 30.12. von
09:00 bis 11:00 Uhr für Sie da!**

Vom 2.1. bis 5.1.2012 bleibt unsere Ordination
geschlossen!

**Dr. Traudlinde Albrecht
mit Team**



Altersjubilare

In der Zeit vom 16.12.2011 – 12.1.2012 vollenden:

das 76. Lebensjahr: am

21. 12. Martin Dür, Zoll 386

25. 12. Alwin Metzler, Dreßlen 236

das 78. Lebensjahr: am

18. 12. Frieda Schedler, Bühel-Fischbach 168

24. 12. Irma Schneider, Lanzen 533

das 81. Lebensjahr: am

9. 1. Plone Hopfner, Moos 385

das 84. Lebensjahr: am

29. 12. Ewald Hopfner, Schwarzen 364

12. 1. Olga Flatz, Hinterfeld 439

das 86. Lebensjahr: am

1. 1. Zülal Karakoc, Hof 23

8. 1. Maria Graninger, Hof 498

das 87. Lebensjahr: am

6. 1. Theresia Dür, Stölzlen 38

das 90. Lebensjahr: am

12. 1. Maria Hopfner, Bühel 170

23. 12. Elvira Festini, Hinterfeld 938/7

das 97. Lebensjahr: am

28. 12. Theresia Kohler, Hof 23

Sponsionen

Bereits am 13. Jänner 2011 feierte Frau **Barbara Rusch**, Weitloch 639, an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck die Sponsion zur **Magistra** der Naturwissenschaften.

Am 08. November 2011 feierte Herr **Mario Ölz**, Hinterfeld 987/2, an der Technischen Universität Graz die Sponsion zum **Diplom-Ingenieur** der Elektrotechnik.

Stellvertretend für alle Leser gratuliert die Redaktion des Leandoblattes sehr herzlich und wünscht Frau Mag. Barbara Rusch und Herrn DI Mario Ölz für ihre weitere Zukunft privat wie beruflich viel Erfolg und alles Gute.

Tourismus-Veranstaltungen Winterferien 2011/12

Mittwoch, den 4.1.2012, 13:30 Uhr
Kindertreff am Zipfelloft
Spiel und Spaß im Schnee
für die ganze Familie und für unsere Gäste



Betriebszeiten während der Weihnachtszeit

Falls kein Schibetrieb möglich:

ab 26.12.2011 bis 6.1.2012
um 11:00, 13:00 und 16:00 Uhr
mit der Sesselbahn zum Brüggelekopf

Nachtschilaf Alberschwende am Tannerberg

Montag bis Freitag, 19:30 bis 22:00 Uhr



Voraussichtlicher Start am Montag, den 2.1.2012
Früherer Start aufgrund sehr guter Bedingungen möglich,
Infos siehe Schneebericht unter www.alberschwende.at

PS: Die Tannerstühle freuen sich ebenfalls auf ihren Besuch.



Kostenlose Infostunden im aha

AU-PAIR IN DEN USA



Montag, 9. Jänner 2012, 18:00 Uhr

aha Bregenz

Referentin: Stefanie Natter von AIFS (www.aifs.de)

Für ein Jahr nach Amerika? Als Au-pair ist das möglich – günstig und ohne viel Aufwand. Neben Kinderbetreuung und Mithilfe im Haushalt besuchst du einen Sprachkurs und bekommst ein kleines Taschengeld. Bei AIFS kannst du zwischen drei Programmen wählen. Welchen? Das erfährst du von Stefanie Natter.

SOZIALE EINSÄTZE IM AUSLAND

Montag, 16. Jänner 2012, 18:00 Uhr

aha Dornbirn

Referent: MMag. Daniel Zadra von der Caritas (www.caritas.at)

Straßenkinderprojekt in Äthiopien, Kinderbetreuung in Mosambik oder Bildung für Kinder mit Behinderung in Ecuador – die Auslandshilfe der Caritas setzt sich in

verschiedenen Projekten für Menschen in Not ein. Wie du freiwillig mitarbeiten kannst, erfährst du von MMag. Daniel Zadra.

SPRACHREISEN

Montag, 23. Jänner 2012, 18:00 Uhr

aha Bregenz

Referentin: Ursula Ilg von EFA Sprachreisen (www.efa.at)

Lerne die Sprache dort, wo sie gesprochen wird! Die Vorarlberger Organisation EFA organisiert jährlich Gruppenreisen für Jugendliche, Teenagerkurse und Sprachreisen für Erwachsene in der ganzen Welt. Ursula Ilg informiert über die einzelnen Reisen. Berufsberatung im aha

Die Profis vom BIFO kommen ins aha und beraten Jugendliche in Sachen Ausbildung und Beruf. Alle, die sich für eine Bildungs- und Berufsberatung interessieren, können sich im aha per E-Mail (aha@aha.or.at) oder unter Tel. 05572 / 52 212 anmelden. Das Angebot ist kostenlos!

Die nächsten „BIFO vor Ort“ Termine:

aha Bregenz: Donnerstag, 19. Januar 2012, 13:30 bis 17:30 Uhr

Faschingsumzüge in Vorarlberg



In den kommenden Wochen lockt das närrische Treiben wieder tausende Schaulustige auf die Straßen. Eine Übersicht, wo und wann genau der Fasching durch Vorarlberg zieht, ist im aha erhältlich. Der praktische Info-Folder kann kostenlos direkt im aha in Dornbirn, Bregenz und Bludenz oder unter aha@aha.or.at angefordert werden.

Winterspaß abseits der Piste



Für alle, die warme Füße kalten Zehen vorziehen und überhaupt nicht gerne rausgehen, wenn es draußen kalt ist, bietet die 360 günstige Angebote und Ermäßigungen auch ohne zu frieren:

- Museen, Theater und Büchereien
- Hallenbäder
- Eishallen und Eislaufplätze
- Skaterhalle, Kletterhalle K1, Boulderhalle Bludenz, Indoor-Golf, Strike Bowlingcenter u.v.m.
- Billard, Badminton
- Carrera Bahn Karacho, Kart-Bahn Meiningen
- Kinos (Cinema 2000 Dornbirn, Kino Namenlos Feldkirch, Oberstdorfer Kino, Kino Bludenz, Kinothek Lustenau, Metrokino Bregenz)
- Jugendzentren

Weitere Angebote unter www.360card.at

aha – Tipps & Infos für junge Leute

6850 Dornbirn, Poststraße 1, aha@aha.or.at
Tel. 05572 / 52 212

Mo bis Fr 13:00 bis 18:00 Uhr

6900 Bregenz, Belruptstraße 1, aha.bregenz@aha.or.at
Tel. 05574 / 52 212

Mo bis Fr 13:00 bis 18:00 Uhr

www.aha.or.at

www.facebook.com/aha.Jugendinfo

360 – Vorarlberger Jugendkarte

6850 Dornbirn, Poststraße 1

Tel. 05572 / 37 29 95, Fax 05572 / 52 212 - 12

office@360card.at, www.360card.at

www.facebook.com/360card

Familienschitag am 22. Januar 2012



Einen ganzen Tag in allen teilnehmenden Schigebieten mit der kompletten Familie Ski fahren um nur € 20,-, da ist Pistenspaß garantiert! Einfach gültigen Familienpass an der Seilbahnkasse vorlegen, und schon kann's losgehen. Weitere Infos gibt es unter www.vorarlberg.at/bewegt.

SkipassBonusTicket

Auf die Piste, fertig, los! Mit dem neuen SkipassBonusTicket kommen jetzt Familien, wenn sie die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen, preisgünstiger auf die Piste. Für alle Familienpass-Besitzerinnen und -Besitzer wurde diese attraktive Aktion dank der Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund und den Vorarlberger Winterbergbahnen möglich.

Ein Beispiel:

Eine vierköpfige Familie fährt mit dem Bus von Dornbirn nach Mellau. Im Bus löst sie:

- » ein Tagesticket für einen Erwachsenen. Der Rest der Familie fährt mit dem Familienpass gratis ins Schigebiet.
- » vier SkipassBonusTickets zu je 10 Cent

Im Schigebiet Mellau angekommen, erhält die Familie nach Vorlage des VVV-Fahrscheins sowie von 4 Skipass-BonusTickets und des Familienpasses je € 3,- Ermäßigung auf die Tageskarte. Das ergibt für vier Personen insgesamt € 12,- Ersparnis. Weitere Infos gibt es unter www.vorarlberg.at/familienpass.

Vorarlberger Familienpass

05574 / 511 – 24159

familienpass@familienpass-vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/familienpass



*Ich werde Weihnachten in meinem Herzen ehren und versuchen, es das ganze Jahr hindurch aufzuheben.
(Charles Dickens)*

Liebe Leserinnen und Leser!

Ein ereignis- und lesereiches Jahr geht vorbei. Unser Team und unsere Besucher haben sich in die neue Bücherei eingelebt. Die Regale leben von den tausend faszinierenden und abenteuerlichen Geschichten, von den Tränen, die über manchen Büchern vergossen und von den vielen Emotionen, die beim Lesen gefühlt wurden. Aus manchen Büchern schallt frohes Lachen und viele hundert Spiele warten auf flinke Hände und neugierige Augen. Vieles kann noch anders und vielleicht auch besser gemacht werden. Wir freuen uns auf ein neues Jahr, auf neue Bücher, Spiele und CDs, auf ereignisreiche Veranstaltungen und vor allem auf viele, viele Besucherinnen und Besucher.

Wir haben wieder einige neue Bücher für euch eingekauft. Für die Schulen der Volks- und Mittelschule sind die neuen Bücher der SELEKTISSIMA bereits eingetroffen. Unter anderem „Happyface“ von Stephen Edmond, „Pippilothek???“ von Lorenz Pauli, „Der Fluch von Kaitan – Shark Island“ von Dirk Neyens oder „Franse und der Klamottendieb“ von Katja Selig.

An dieser Stelle möchten wir uns beim ELTERNVEREIN Alberschwende bedanken, der uns heuer die SELEKTISSIMA Bücher finanziert hat.

Für unsere erwachsenen Leserinnen und Leser stehen unter anderem „Steve Jobs – Eine Biographie des Apple-Gründers“, „Eine windige Affäre“ von Amelie Fried oder „Die zweite Halbzeit entscheidet“ vom Vorarlberger Markus Hofer in unseren Regalen. Vorbeikommen und sich von der Vielzahl und der Vielfältigkeit unseres Angebotes zum Lesen verführen lassen!

Wir möchten euch noch darauf aufmerksam machen, dass wir am

**SONNTAG, 25. Dezember 2011, sowie am
SONNTAG, 1. Jänner 2012**

unsere Bücherei **geschlossen** halten. Wir bitten um euer Verständnis!

Wir wünschen euch allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Das Büchereiteam
Andrea, Andrea E., Edith, Ilona, Ingrid,
Irma, Irmgard, Melanie und Michaela



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

VORARLBERG



Die Blutspendeaktion vom 03. November in Alberschwende war ein toller Erfolg. Wir konnten 114 Blutkonserven abnehmen. Wir möchten allen Spendern und Organisatoren ein herzliches Dankeschön aussprechen und freuen uns auf die nächste Blutspendeaktion in der Gemeinde.

Ihr Rot Kreuz Blutspendedienst Vorarlberg

Aus unseren Schulen...



Die Eltern und Schüler der Volksschule Müselbach möchten sich hiermit recht herzlich bei Herrn Lehrer Richard Fuchs für seinen unermüdlichen Einsatz während des gesamten Schuljahres bedanken.

Mit dem Hühnerprojekt haben wir sogar den 1. Platz bei "I luog druf" in der Kategorie Schulen gewonnen. Wir konnten den tollen Gewinn von € 800,- nach Müselbach bringen.

Noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott an Cornelia und Richard!

Die Eltern und Schüler der Volksschule Müselbach

"Ein etwas anderes weihnachtliches Wohnzimmer"

Ausstellung der KreativWerkstatt in der Alten Schmiede

Die Alte Schmiede war Schauplatz der Ausstellung „Ein etwas anderes weihnachtliches Wohnzimmer“ der KreativWerkstatt.



In einer intensiven Vorbereitungszeit gestalteten 30 Schülerinnen und Schüler aus dem WPF „Handwerk und Kreativität“ und der KreativWerkstatt mit ihren Lehrerinnen Petra Raid, Annette Fruhmann, Renate Mennel und Anita Rinner sowie die WETex-Gruppen der ersten und zweiten Klassen und eine Ateliergruppe der dritten Klassen mit ihren Lehrerinnen Hildegard Bertschler, Annette Viertmann und Gabi Zengerle diese „Schöne Bescherung“.



Der reich gedeckte weihnachtliche Tisch mit Gabeln, Kuchenstückchen und Gläsern im Zentrum des schaurig-schönen Raums der Alten Schmiede schien die Besucher zum feinen Mahl einzuladen. 40 Papierlampen beleuchteten die Szenerie. In der Ecke standen glitzernd drei lamettageschmückte, fast nadellose Christbäume. Die Fotos auf den Geschenkschachteln zeigten, wem das Weihnachtsgeschenk gehörte. Die Fensterbänke waren mit kleinen Herzen u.a. geschmückt.



Die Schulband, geleitet von Daniel Steinacher und Peter Kofler, eröffnete die Vernissage. Koll. Karin Kastler nahm für einige Stunden Auszeit aus ihrer Karenz, um mit den KreativWerkstättlern den Brillen-Rap vorzuführen. Nachdem im Deutschunterricht Balladen bearbeitet wurden, studierte Musiklehrerin Imtraud Köb mit den Zweitklässlern Goethes Erlkönig als Rap ein. Der Elternverein sorgte für feine Häppchen und Tee und Glühwein.



Die Alte Schmiede war bei der Vernissage zum Bersten voll. Auch am nächsten Tag schauten sich viele Besucher des Alberschwender Christkindlmarkts die Ausstellung an.

Herzlichen Dank an Margot und Valentin Winder für die einzigartigen Räumlichkeiten, an Herbert Gmeiner und Schulwart Alexander Ruff für die Unterstützung beim Aufbau und dem Elternverein für die feinen Häppchen und Getränke. Danke Elektro Thurner für das gratis zur Verfügung gestellte Material und Roland Geuze für die Fotos.

Fotos: Roland Geuze



Sicherheitstipp der Initiative Sichere Gemeinden

Rauchmelder können Leben retten!

Katastrophen sind eine tragische Sache. Und doch haben sie auch präventiven Charakter. „Leider muss oft erst etwas passieren, damit sich die Leute wieder ihrer Eigenverantwortung bewusst werden“, bestätigt auch Hubert Vetter, Landesfeuerwehrinspektor. Ein Beispiel dafür sind Rauchmelder. Nach einem besonderen Ereignis steigt die Nachfrage nach solchen Geräten. Allerdings flacht das Interesse meist schnell wieder ab. „Dabei wären gerade Rauchmelder eine einfache und kostengünstige Möglichkeit, sich und seine Angehörigen wirksam zu schützen“, betont Vetter. Denn Rauch breitet sich sekundenschnell aus und schon wenige Atemzüge können zum Tod führen. Deshalb stirbt ein großer Teil der Brandopfer nicht durch die Flammen, sondern durch eine Rauchvergiftung. Meist bleibt im Brandfall auch nicht viel Zeit, um die Wohnung zu verlassen. Im Durchschnitt sind es nicht mehr als vier Minuten.

Der Rat der Fachleute: Suchen Sie deshalb nicht nach Dokumenten und Wertgegenständen, sondern verlassen Sie sofort Wohnung oder Haus. Bei sehr starker Rauchentwicklung sollte man sich geduckt in Bodennähe bewegen. Türen schließen und Feuerwehr rufen. Die Notrufnummer lautet: 122.

Worauf Sie beim Kauf achten sollten:

- Empfehlenswert sind batteriebetriebene Rauchmelder. Sie funktionieren auch bei Stromausfall und sind einfach zu installieren.

- Foto-optische Rauchmelder kaufen. Sie erkennen bereits kleinste Partikel des gefährlichen Brandrauches, brauchen fast gar keine Wartung und sind weniger anfällig für Fehlalarme.
- Der Alarmton muss laut und durchdringend sein, damit er auch im Schlaf zu hören ist.
- Der Rauchmelder sollte einen Testknopf haben, um in Abständen prüfen zu können, ob das Gerät einwandfrei funktioniert.
- Der fällige Batteriewechsel soll durch einen regelmäßig wiederkehrenden Piepton angezeigt werden – am besten vier Wochen lang, damit Sie den Batteriewechsel auch im Falle einer längeren Abwesenheit nicht versäumen.
- Zum Mindestschutz sollte jeweils ein Rauchmelder auf jeder Etage montiert sein. Am besten an einer zentralen Stelle, zum Beispiel im Gang. Optimiert wird der Schutz durch die Installation von Rauchmeldern in allen Schlafzimmern und in Räumen, in denen elektrische Geräte wie Fernseher oder Computer rund um die Uhr ans Stromnetz angeschlossen sind.
- Auch im Keller und auf dem Dachboden ist ein Rauchmelder sinnvoll, weil sich dort oft unbeobachtete Brände entwickeln.
- Nicht sinnvoll sind Rauchmelder in der Küche und im Bad, weil durch Dampfentwicklung immer wieder Fehlalarme ausgelöst werden könnten.
- Faustregel: Rauchmelder gehören an die Decke.

Verkaufsinformationen gibt es im Brandschutz-Produkt-Fachhandel, Elektro-Fachhandel und bei verschiedenen Aktionen der Feuerwehr in Ihrer Region.

Aktuelle Firmenadressen gibt es unter **www.brandverhuetung.at**.

Vereinsgeschehen...



Erstes Treffen zum Projekt "Die Schwabenkinder"

Liebe Alberschwenderinnen und Alberschwender!

Am 10. November fand im Heimatmuseum Alberschwende (Arzthaus) eine erste Veranstaltung zum Projekt „Die Schwabenkinder“ statt. In der stimmigen Atmosphäre bäuerlicher Alltagskultur des 19. Jahrhunderts näherten wir uns im Gespräch der Zeit des Schwabengehens.

In einem ersten Teil stellte Jodok Schwarzmann einleitend das gesamte Projekt vor und informierte dann über die wichtigsten Hintergründe und historischen Eckdaten des Schwabengehens.

Der zweite Teil beschäftigte sich aber mit Schwabenkindern aus Alberschwende. Dazu trug Jodok Auszüge aus dem Protokollbuch des Ortsschulrats Alberschwende vor (1900 bis 1938). Fast jährlich beschäftigte sich der Ortsschulrat mit den Auswanderungsanträgen der Familien, die auf diesen Zuverdienst angewiesen waren. In den Aufzeichnungen kommen auch die Schicksale mehrerer Kinder zur Sprache, die sozusagen „schwarz“, also am Ortsschulrat und an den Behörden vorbei, nach Schwaben geschickt wurden; die ärmsten Eltern umgingen oft die behördlichen Beschränkungen (Mindestalter, Nachweis des Schulerfolgs,...), da sie sich trotz Verbots durch die drückende Not zur Verdingung ihrer Kinder gezwungen sahen. Es wird auch deutlich, dass die Gemeinde in solchen Fällen manches Mal ein Einsehen hatte und Nachsicht übte.



Anschließend wurde das Phänomen der Schwabenkinder anhand konkreter Einzelgeschichten aus Alberschwende genauer unter die Lupe genommen: Nachfahren oder Verwandte ehemaliger Schwabenkinder erzählten, was sie darüber noch wussten. Wir hörten von Familien, in denen gleich mehrere Geschwister nach Schwaben ziehen mussten; vom tragischen Ableben eines Kindes in Deutschland, dessen Angehörige aufgrund der damals schwierigen Kommunikations- und Transportmöglichkeiten nicht einmal der Beerdigung beiwohnen konnten; und von einem Kind, das sich wohl der schlechten Arbeitsbedingungen bewusst wurde, „ausbüchste“ und auf eigenen Wegen nach Alberschwende heimkehrte.

Diese Geschichten werden als Teil der Alberschwender Geschichte festgehalten und spielen auch bei der Eröffnung des Projekts im Frühling 2012 eine Rolle. Herzlichen Dank seitens der Kulturmeile an die engagierte Mitwirkung von Adolf Jäck, Herta Sohm, Frieda Eiler, Charlotte Fetz und Armin Bereuter!

Die Kulturmeile Alberschwende

Erste-Hilfe kann Leben retten!

In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Ortstelle Alberschwende veranstalten wir einen **Erste-Hilfe-Kurs**.

Das Rote Kreuz empfiehlt nicht nur den Verkehrsteilnehmern, sondern allen Personen, nach fünf Jahren einen Auffrischkurs zu machen, da sich die meisten Unfälle zuhause oder in der Freizeit ereignen.

Voraussichtlicher Termin:

Mittwoch 29.02., 07.03. und 14.03.

- 09:00 bis 11:00 Uhr

Kursdauer: 6 Stunden



Kursinhalt:

- Lebensrettende Sofortmaßnahmen
- Bewusstlosigkeit und stabile Seitenlage
- Versorgung einer starken Blutung
- Atem-Kreislaufstillstand mit Beatmung und Herzdruckmassage
- Gefahrenbereich absichern und Person retten

Kursort: Schulungsraum im Sozialzentrum

Kosten: € 28,- Mitglieder, € 35,- Gäste

Mindestteilnehmerzahl: 12

Anmeldung: Silvia Jagschitz, Tel. 4479

Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Der Kurs gilt nicht als Nachweis einer Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein bzw. für betriebliche Ersthelfer.

Bei Interesse bitten wir, euch bald zu melden, da wir erst bei entsprechender Teilnehmerzahl den Termin fixieren können.



Wir wünschen euch eine besinnliche Weihnachtszeit!

Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende

einladung konzert im advent



chörig frauenchor alberschwende

samstag 17.12.2011 17 uhr

sonntag 18.12.2011 17 uhr

merbodkapelle alberschwende

wir freuen uns auf euer kommen



*Pfadfindergruppe
Alberschwende*

Friedenslicht

Auch heuer bringen die Alberschwender Pfadfinder das Betlehem-Licht wieder in unsere Gemeinde. Es kann am Samstag, 24. Dezember 2011, vormittags beim Sparmarkt Dornbach, bei der Bäckerei Lang und bei der Kapelle Fischbach abgeholt werden, am Nachmittag bei der Kindermette.

*Ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest
und "Gut Pfad" für das kommende Jahr
wünschen die Alberschwender Pfadfinder*

Computerkurse von Schülern der Wirtschaftsschulen Bezaun – extra für Senioren.

Keine Computervorkenntnisse erforderlich.

Wer sich dafür interessiert, bitte sich mit Jakob (Tel. 0664 / 13 22 451) oder direkt mit Klaus Gmeiner (Tel. 0650 / 793 50 50) in Verbindung setzen. Die Chance, in die Computereinfachwelt einzusteigen.

Im Pfarrheim waren am Mittwoch, 16. November, alle Plätze besetzt, um der im vergangenen Jahr aus unserer Gemeinschaft Verstorbenen zu gedenken. Es waren nur zwei: Josef Eiler und Anni Sohm, für die eine brennende Kerze und eine rote Rose auf dem Altartisch standen. Pfarrer P. Matheis feierte mit uns die Hl. Messe, die von unserer Seniorenband musikalisch sehr ansprechend gestaltet wurde. Im Anschluss ließen es sich die eifrigen Jassler nicht entgehen, noch eine Weile ihrem Hobby zu fröhnen.



Am Donnerstag, dem 1. Dezember, trafen sich die Alberschwender Senioren und Seniorinnen im festlich geschmückten Hotel Engel. Der Familie Metzler ein herzliches Dankeschön für die aufwendig gestaltete Dekoration und für die gute Bewirtung. Die Gitarrengruppe Farbklang geleitete uns mit ihren musikalischen Darbietungen (Oldies, Wälderlieder und der Jahreszeit angepasste Musikstücke) gekonnt und

feierlich durch den Nachmittag. Beim Eintreffen des heiligen Nikolaus und des Knecht Ruprecht legten alle eifrigen JasslerInnen die Karten beiseite und lauschten dessen Worten über das Geschehen beim Alberschwender Seniorenbund im laufenden Jahr. Er wusste viel zu erzählen und sparte auch nicht mit Lob. Alle Anwesenden (ca. 70) wurden noch mit einem gut gefüllten Gabensack beschenkt. Der Gruppe Farbklang und dem Nikolaus mit seiner Begleitung sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt, dass sie durch ihr Mitwirken den Alberschwender Senioren einen schönen Nachmittag bereitet haben, den sie noch lange gerne in Erinnerung behalten werden.



Die festliche Tischdekoration zur Nikolausfeier im Hotel Engel in Alberschwende.





Programmvorschau vom 22. Dezember bis 31. Jänner 2012

22.12. Do 13:30 Seniorenjassen in der Taube
 29.12. Do 13:30 Uhr Jahresausklang mit Geburtstagsfeier für die November- und Dezembergeborenen. Alleinunterhalter Franz Hubert wird den Nachmittag in der Taube (Olgasaal) für uns gestalten. Seniorengymnastik mit Eiler Roswitha steht ebenfalls auf der Tagesordnung.

05.1.12 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen Taube
 12.1.12 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen in der Sonne
 14. – 21.1.12 VSB Landesschiwoche in Damüls
 15.1.12 So 14:00 Uhr Seniorenball in Schoppernau mit den Bregenzwälder Dorfmusikanten
 17.1.12 Di 13:30 Uhr Abfahrt zur Betriebsbesichtigung der Fa. Carini (Etikettenerzeugung) in Lustenau. Anmeldung bis Freitag, 6.1., bei Gottfried, Tel. 4019. Bitte bei der Anmeldung schon angeben, wer wie viele Personen (Fahrgemeinschaft) mitnehmen kann. Die Teilnahme ist mit 30 Personen beschränkt.



Thomas, Andrea und Edgar Sohm – die leitenden Personen der Firma

19.1.12 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen in der Taube
 26.1.12 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen in der Taube

Fotos und Berichte: Sohm Mathilde + Gmeiner Jakob

Bleibt oder werdet gesund
 und passt gut auf euch auf

Der Schriftführer:
 Gmeiner Jakob
 Tel. 0664 / 13 22 451
gmeiner.jakob@cablenet.at



Das X-Race Alberschwende geht in die zweite Runde –

Anmeldungen ab sofort möglich!

Und los geht es wieder... Wir stecken voll in den Vorbereitungen für die kommende Schisaison. Als besonderes Highlight werden wir auch in diesem Jahr wieder die Durchführung des X-Race Alberschwende ins Visier nehmen.

Nochmal kurz zur Erinnerung... der Start ist am Gipfel des Brüggelekopfes. Je eine kleine Gruppe startet gleichzeitig. 4 Lifte und 1857 Höhenmeter sind zu bewältigen, die Konkurrenz abzuschütteln und nach 8588 m der Schnellste zu sein... das ist die Herausforderung.

Natürlich können auch wieder Mannschaften à 4 Personen gemeldet werden.

Es gibt tolle Sachpreise, eine After-Race Party und ein spektakuläres Rennen am 28.01.2012!

Anmeldungen sind AB SOFORT unter **www.xrace.at** möglich.

Die Anzahl der Startplätze ist begrenzt. Also nix wie los, sichere dir einen Startplatz und hol dir den ersten X-Race Alberschwende Titel...

Für alle, die nicht aktiv an dem Rennen teilnehmen möchten: Wir freuen uns auf jeden Fan, jeden Helfer und jeden, der sich dieses Event nicht entgehen lassen möchte. Für euch gilt ganz einfach: Termin vormerken!

Wir freuen uns auf euch,

euer Schiclub Alberschwende





Vorankündigung

11. Februar 2012
Faschings-Zunftball

20. Februar 2012
Fasnاتمättag

Fasnatumzug Alberschwende

Es würde uns sehr freuen, wenn wieder viele Alberschwender Schulklassen, Vereine, Privatgruppen und auch der Kindergarten an unserem Umzug teilnehmen.

Anmeldungen sind bis 15.01.2012 bei Erich Flatz, Tel. 3343, oder faschingszunft.alberschwende@gmx.at möglich. Bitte um Bekanntgabe des Gruppennamens, Motto und Größe der Gruppe.

26. Februar 2012
Funkensonntag

Großer Funken Alberschwende
beim Sportplatz

Einladung zum

Kameradschaftsbund-Rodelrennen und Ortsvereine-Mannschafts-Rodelturnier

Am Sonntag, **15. Jänner 2012 (Ausweichtermin: 29. Jänner)** findet das traditionelle Rodelrennen des Kameradschaftsbundes auf der Strecke von Maltach nach Bühelin statt.

Start Einzelbewerb: 11:00 Uhr

Neben der Mitgliederwertung (Allg. Klasse und Seniorenklasse) gibt es eine Gästeklasse Schüler + Jugendliche (Jg. 1996 und jünger), eine Gästeklasse Damen und eine Gästeklasse Herren (jeweils Jg. 1995 und älter). Diese Klassen werden mit Volksrodel gefahren.

Es gibt auch eine Wertung Sportrodel (Damen und Herren zusammen).

Der Vereinsmeister wird **nur** innerhalb der Volksrodelklassen der KB-Mitglieder ermittelt. Der Tagessieg geht an den schnellsten aller Klassen. Jeder Rodler darf nur in einer Klasse (Sport- oder Volksrodel) starten!

Es gelten die Bestimmungen der ÖRO.

Sportrodel: Spurweite max. 450 mm, Freiwinkel der Laufschienen max. 25°

Volksrodel: Darf keine Sitzplane (nur Gurtenbespannung) u. keine Gummilagerung besitzen.

Um ca. 13:00 Uhr ist der Start zum Ortsvereine-Mannschafts-Rodelturnier (separate Ausschreibung ergeht an alle Vereine).

Für das leibliche Wohl ist im Zielraum gesorgt.

Die Preisverteilung ist nach Abschluss der Rennen im Zielraum.

Nach dem traumhaften Herbst freuen wir uns auf einen ebensolchen Winter, auf viele Teilnehmer, eine gute Rodelstrecke und einen unfallfreien und fairen Wettkampf! Der Veranstalter übernimmt für die Teilnehmer keinerlei Haftung!

Der Kameradschaftsbund Alberschwende



Bernd Graf und Raimund Bereuter spielen mit ihren Schützlingen in der Leistungsklasse 1 gegen Mannschaften wie Austria Lustenau, Altach, Hohenems, usw.; dabei konnten die U12-Spieler eine gute Figur machen und erreichten im Herbst den 6. Rang.



Michael Kaufmann und Gerhard Rhomberg aus Buch haben heuer über 20 Kinder bei den U9. Der Trainingseifer ist groß, und die Kinder haben viel Spaß beim Fußballspielen. Da stellt sich der sportliche Erfolg von selbst ein.



Alexander Oss, Norbert Lehner und Jan Gmeiner trainieren die U15. Bei den U15 musste der FC-Alberschwende heuer erstmals eine Mannschaft mit 3 Jahrgängen machen, da man sonst zu wenig Spieler gehabt hätte. Dass dies trotzdem sehr gut funktioniert, ist auch ein Verdienst des Trainertrios.



Klaus Fröis und Sigi Zeitfogel trainieren die U16 Mädchen. Im letzten Spiel konnten die Spielerinnen das Trainierte am besten umsetzen und brachten den ungeschlagenen Tabellenführer Feldkirch so richtig ins Wanken. Mit etwas Glück wäre ein Sieg möglich gewesen – so blieb es in diesem tollen Spiel beim 2 : 2.



Sebastian Spettel und Jakob Gmeiner trainieren die Damen-Kampfmannschaft. Nach großem Verletzungspech und einem verpatzten Start in die neue Saison kratzten die Damen doch noch die Kurve und sind nach dem Herbsdurchgang auf Platz 3. Das Ziel Aufstieg ist sicher noch erreichbar, da man auf die zweitplatzierten Mellauer nur 3 Punkte Rückstand hat.

3. FC Fassdaubenrennen



Am Freitag, den 06.01.2012, findet das 3. Fassdaubenrennen des FC Alberschwende statt.

Auch dieses Mal wird es ein **Gaudiennen** sein – es gewinnt nicht der/die Schnellste.

Startzeit ist um 16:00 Uhr (Piste wird beleuchtet)

Strecke: Hinterfeld (das Ziel befindet sich in der Nähe des Clubheims – wie letztes Jahr)

Startgeld: bis 15 Jahre € 2,-, ab 16 Jahre € 5,- (**ein Heißgetränk ist inklusive!**)

Gefahren wird in folgenden Klassen: Kinder, Damen, Männer und Mannschaftswertung (für eine Mannschaft braucht es 4 Rennfahrer)

Nach dem Fassdaubenrennen findet ein Zipfelbob-Cross-Bewerb statt (eigene Wertung).

Anmeldungen für das Rennen sind direkt im Zielraum möglich.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der

FC SOHM ALBERSCHWENDE

Sehr positive Mitgliedsentwicklung beim UTC Alberschwende

Mit der Jahreshauptversammlung im Oktober ist für den UTC Alberschwende eine sehr erfolgreiche Saison zu Ende gegangen. Nicht nur sportlich waren die Akteure des UTC erfolgreich, auch im Bereich der Mitgliederzahlen konnte der Verein eine Steigerung erzielen. So hat der UTC Alberschwende aktuell 216 Mitglieder und zählt damit, auf die Mitgliedszahlen bezogen, zu den größten Vereinen in Alberschwende. 87 dieser Mitglieder sind Schüler und Jugendliche, was die Nachwuchsarbeit des Vereines bestätigt. Im Frühjahr 2010 startete der UTC Alberschwende alleine mit dem Projekt Ballschule, welches zwischenzeitlich mit dem FC Alberschwende in Kooperation geführt wird. Im Frühjahr 2011 besuchten 81 Kinder die zehn Einheiten der Ballschule, diese Kinder sind bei den 216 Mitgliedern des UTC Alberschwende nicht berücksichtigt!

Vorschau auf die Saison 2012

Die Saison startet wieder mit 10 Aerobic Einheiten, welche von Ulrike Mulej geführt werden. Die erste Einheit ist am

Montag, 9. Jänner, um 20:00 Uhr in der Turnhalle Alberschwende.

Am 4. Februar 2012 ist heuer das etwas andere Tenniskränzle. Wir treffen uns um 20:00 Uhr in Lebolds Weinbar. Ebenfalls neu ist, dass wir wieder eine Livemusik beim Kränzle haben. Wie immer hoffen wir auf viele maskierte Besucher, egal ob Mitglieder des UTC Alberschwende oder nicht.

Sportlich ist sicherlich die Austragung der Hofsteigmeisterschaft in Alberschwende im Juni 2012 ein Highlight. Nachdem der UTC Alberschwende in den vergangenen zwei Jahren in der Mannschaftswertung des Hofsteigturnieres immer den zweiten Platz belegt hat, hoffen wir, 2012 am Ende eine Stufe höher auf dem Siebertreppchen zu stehen.

Für die Schüler ist wie immer das Tennislager in der ersten Ferienwoche (Donnerstag, 12. Juli, bis Sonntag, 15. Juli) ein Höhepunkt in der Tennissaison.

Das Vorstandsteam wünscht allen eine ruhige Adventszeit, bevor wir im Jänner 2012 eine sicherlich spannende Saison aktiv starten.

Der Vorstand

Fluch der Karibik

Tenniskränzle





Ahoi: Wir entern die Schenke zum Lepold Pub am 4. Feber 2012 um 20:00 Uhr bis zum bitteren Ende. Aye Piraten Aye.

Hände hoch, Miss Kitty!

Eine gelungene Premiere stand auch im Zeichen der Ehrung von Wendelin Sohm

Am 3. Dezember ging der Auftakt der diesjährigen Theatersaison über die Bühne! Die intensiven Vorbereitungen vor und hinter den Kulissen wurden von einem begeisterten Publikum sehr belohnt. Alle Schauspieler konnten ihr Bestes geben und gingen ganz in ihren Rollen auf – die beiden Kriminalkommissare genauso wie die beiden vermeintlichen „Gauner“, der reiche Antiquitätenhändler oder seine reizende Tochter Kitty! Ganz besonders waren die Gesangseinlagen, die diesem Theaterkrimi eine besondere Note verliehen und wunderschöne, auch romantische Szenen verschafften.

Im Anschluss an diese gelungene Premiere durfte **Angelika Schwarzmann** als designierte Spielleiterin ein besonderes Dankeschön an **Wendelin Sohm für seine 40-jährige Spielleitertätigkeit** aussprechen. Nachdem er bereits seit einigen Jahren im Kirchenchor sang und bei Einaktern mitspielte, übernahm er 1971 das Amt des Spielleiters. In diesen Jahren hat er das Chortheater Alberschwende geprägt mit seinen Ideen, seiner Offenheit und Neugierde auf immer wieder Neues und Spannendes. Bei diesem „Abenteuer“ fand er uneingeschränkte Unterstützung in seiner Gattin **Roswitha**, die beiden spielten immer wieder die anspruchsvollen Rollen und waren ihre gegenseitigen scharfen Kritiker. In der Theaterfamilie sind sie heute noch zuhause, ganz treffend formuliert von Wendelin: „Mit vielen Personen arbeiten wir seit 40, 50 Jahren zusammen – und verstehen uns heute noch gut!“

Auch an dieser Stelle dürfen wir noch einmal unserem „Wendel“ für sein unbeschreibliches Engagement danken und wünschen ihm und Roswitha noch viele gemeinsame, erfüllende Stunden auf den Brettern, die für sie die Welt bedeuten!

Hände hoch, Miss Kitty! wird gespielt am:

Samstag,	17.12.2011	20:00 Uhr
Sonntag,	18.12.2011	17:00 Uhr
Montag,	26.12.2011	20:00 Uhr
Mittwoch,	28.12.2011	20:00 Uhr
Donnerstag,	29.12.2011	20:00 Uhr

Hermann Gmeiner Saal, Alberschwende

Kartenvorverkauf:

Bei allen Raiffeisenbanken und Sparkassen
Restkarten an der Abendkasse ab 1 Std. vor Aufführungsbeginn

Hotline an Aufführungstagen:
(4 Std. vor Aufführungsbeginn) 0664 / 944 83 95

News unter www.chortheater.at



Kann der Reverend Klarheit schaffen?



Gratulation an Wendelin Sohm durch Augustin Jagg



Hände hoch, Miss Kitty! Das Chortheater Alberschwende spielt im Dezember eine heitere Kriminalkomödie!

Der Traum ist noch lange nicht aus

Mit dem diesjährigen Stück „Hände hoch, Miss Kitty“ ist dem Chortheater Alberschwende wieder eine Glanzleistung gelungen. Roswitha und Wendelin Sohm erzählen über Hinter- und Beweggründe sowie über den Whiskey auf der Bühne.

Was bewegt euch dazu, seit Jahrzehnten die Arbeit auf euch zu nehmen und eine Theatervorstellung in Alberschwende auf die Beine zu stellen?

Wendelin: Es macht Spaß! Es ist ähnlich wie mit einem Garten, und wir können Freude pflanzen in diesem Garten der Gemeinschaft. Ich fühle mich dabei auch wie ein Gärtner, denn Theater ist mehr als Theater. Wir versuchen, das Publikum aus dem Alltag heraus zu locken, mit positiven Erlebnissen den Alltag heller zu machen. Es geht aber auch darum, Zeit zu schenken, die Menschen weg vom Fernseher zu bringen und sie für das Theater zu begeistern.

Etwa als Geschenk mit Tiefgang?

Roswitha: Ja, warum nicht? Ein Gutschein für einen Theaterabend bedeutet ja, dass man Zeit miteinander verbringt und miteinander lacht. Das ist doch wesentlich wertvoller als einfach irgendetwas zu schenken.

Lebt ihr mit den Rollen, die ihr spielt, mit?

Roswitha: Das ist das Schöne. Sobald ich auf der Bühne stehe, bin ich nicht mehr Roswitha, sondern etwa ein junges Mädchen mit einem schönen Kleid und falschen Wimpern. Und so fühlt man sich auch. Es findet eine Verwandlung statt, sodass selbst Bekannte einen nicht mehr erkennen. Und mit jedem Spiel entdeckt man eine andere Seite an sich selbst. **Wendelin:** Das geht sogar so weit, dass ich mir für die Rolle als Titus Feuerfuchs aus Nestroys „Talisman“ die Haare rot gefärbt habe. Und so geht man dann auch auf die Straße.

Nach welchen Kriterien werden die Rollen besetzt?

Wendelin: Ursprünglich waren es nur Leute aus dem Kirchenchor, später auch dem Männerchor. Aber ich treffe auch viele Menschen und rede mit ihnen, etwa im Theater am Kornmarkt in Bregenz. Wenn mir bei so einer Gelegenheit Personen ins Auge stechen, frage ich diese ganz spontan, ob sie nicht Lust hätten, mitzuwirken.



Ihr habt dazu beigetragen, dass das Chortheater inzwischen einen sehr guten Ruf in Vorarlberg hat.

Wendelin: Für Theaterverdienste wurden wir auch vor kurzem von Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber geehrt. Und wir freuen uns sehr darüber. Aber wichtig ist natürlich die Zusammenarbeit, etwa mit Augustin Jagg. Mit ihm haben wir einen Profi für szenische Beratung.

Manche Szenen wirken ja überaus spontan, etwa wenn Franz Canaval als Pianist Sam einen überaus bösen Blick ob der Kritik an seinem Klavierspiel auf die anderen Mitwirkenden wirft. Wird denn auch improvisiert?

Roswitha: Es kommt immer wieder mal vor, dass man bei einem Einsatz noch nicht ganz bereit ist. Wie etwa bei der Premiere mit meinem Einsatz zum Gesang. Aber dann muss man sich schnell etwas einfallen lassen, indem man zum Beispiel Franz anweist: "Sam, bitte langsamer". Und das muss wirken wie einstudiert.

Wendelin: Das gelingt natürlich nur jemandem, der jahrelang Erfahrung auf der Bühne gesammelt hat. Aber sonst wird alles nach Noten und Zeilen gesungen und gespielt.

Bei den Aufführungen wirkt alles so locker. Dahinter steckt sicher ein langer Entwicklungsprozess.

Wendelin: Es ist eine Kunst, die Leute zu begeistern. Bei den ersten Leseproben können sich viele Beteiligte noch nicht vorstellen, wie das Stück aussehen wird. Und es liegt auch sehr an den einzelnen Persönlichkeiten, was letztendlich daraus wird. Das diesjährige Stück haben wir bereits vor Jahren schon einmal gespielt. Aber dadurch, dass wir heuer die alten Möbel und Kleider, das Stück spielt ja in den 20er Jahren, mit einem modernen Bühnenbild kombiniert und das Klavier zentral auf der Bühne platziert haben, wirkt es vollkommen anders.

Das Publikum sieht nur das Endergebnis. Wie läuft es hinter der Bühne ab?

Wendelin: Wir haben ganz tolle Mitarbeiter. Etwa Helena Hauser, die als Friseurmeisterin bereits in der Schweiz für das Theater gearbeitet hat und nun unsere Frisuren im Stil der 20er gestaltet. Oder Manuela Immler, die für die Maske zuständig ist. Nicht zu vergessen die Souffleuse Charlotte Fetz oder Ewald Fetz bei der Gestaltung des Bühnenbildes.

In der Wirtshaus-Szene trinken du als Mr. Thomson und Gerhard Immler als Mike Sterner ziemlich viel Whiskey. Ist der echt?

Wendelin: Nur das erste und das letzte Glas (lacht). Der Rest ist verdünnter Apfelsaft.

Dieses Jahr hast du letztmalig die Gesamtleitung übernommen und gibst diese an Angelika Schwarzmann ab. Ein Abschied von der Bühne?

Wendelin: In meinem Garten ist es nun schon Herbst geworden. Es hängt viel Zeit und Initiative an den Aufführungen. So beginnen die Vorbereitungen bereits 6 Monate vor der ersten Aufführung mit der Auswahl des Stückes und der Rollenbesetzung. Proben und Bühnenbild nehmen unglaublich viel Zeit in Anspruch. Aber wenn mir in Zukunft eine Rolle gefällt, werde ich natürlich weiterspielen. Es kommt mir vor wie ein Traum, bei dem echte Liebe dabei ist, und der Traum ist noch lange nicht aus.

*Interview geführt von
Rosemarie Plötzeneder*

ALLERHAND



Handwerk Gewerbe Zukunft
in Alberschwende

Einladung zum Zunfttag 2012

**Samstag, 7. Jänner 2012
Sonntag, 8. Jänner 2012**

Das traditionelle Handwerkerpreisjassen findet am Samstag ab 13:00 Uhr im Gasthaus Taube statt, wozu die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Auch heuer wird wieder ein Postwurf mit einer Jasserliste an alle Haushalte verschickt, es kann gerne zuhause gejasst werden. Die Listen können im SPAR Dornbach abgegeben werden, wo auch noch weitere Listen aufliegen.

Programm Samstag, 7. Jänner:

14:00 Uhr Zunftversammlung mit anschließendem Preisjassen in Olgas Festsaal

Programm Sonntag, 8. Jänner:

08:45 Uhr Teffen der Handwerker mit dem Musikverein Alberschwende beim Hermann Gmeiner Saal

09:00 Uhr Hl. Messe mit dem Musikverein Alberschwende

Im Anschluss sind alle Interessierten zur Präsentation des **Handwerkerfilms der VMS Alberschwende** und zur Preisverteilung vom Preisjassen in den Hermann Gmeiner Saal eingeladen.

Es gibt wieder schöne Sachpreise und Gutscheine von den Alberschwender Gewerbetreibenden im Wert von ca. € 3000,- zu gewinnen – dazu möchten wir uns jetzt schon bei den Gewerbetreibenden für die Unterstützung recht herzlich bedanken.

Damit wir auch heuer wieder eine aktuelle Liste haben, bitten wir diejenigen Alberschwender, die im Jahre 2011 bei einem Lehrlingswettbewerb teilgenommen, die Meisterprüfung abgelegt oder eine Gewerbe An- oder Abmeldung durchgeführt haben, dies bis zum 31.12.2011 beim Obmann Raimund Dür unter Tel. 3320 oder per E-Mail unter allerhand-alberschwende@aon.at zu melden.

lk

bäuerinnen
alberschwende &
müselbach

Nimm dir Zeit zum Arbeiten,
es ist der Preis des Erfolges.

Nimm dir Zeit zum Denken,
es ist die Quelle der Kraft.

Nimm dir Zeit zum Spielen,
es ist das Geheimnis ewiger Jugend.

Nimm dir Zeit zum Lachen,
es ist die Musik der Seele.

Nimm dir Zeit zum Träumen,
es bringt dich den Sternen näher.

Nimm dir Zeit zu lieben,
es ist der Reichtum des Lebens.



Wir wünschen euch für die kommenden Tage viel Ruhe
und Zeit zur Besinnung und Füreinander.
Für das kommende Jahr wünschen wir euch und euren
Familien Frieden, Gesundheit und Zufriedenheit.

Andrea, Annemarie, Herta, Ingeborg,
Katharina, Martha und Renate



**Hurra, hurra, der Kasperl ist bald
wieder da!**

Am Freitag, **16. Dezember 2011**,
wird bei uns im Eltern-Kind-Zentrum
Alberschwende (Seiteneingang vom
Hermann Gmeiner Saal) **um 17:00
Uhr** das Stück: **"Kasperl und das
Weihnachtsfest"** aufgeführt.



Auch in Kasperlhausen steht das Weih-
nachtsfest vor der Tür. Der Räuber Stibizi ist heuer beson-
ders bemüht, alles richtig zu machen, weil auch er sich ein
richtiges Weihnachtsfest mit einem Geschenk wünscht. Die
böse Hexe Krixkrax spielt ihm dabei allerdings einen gemei-
nen Streich. Ob mit Hilfe von Kasperl und Seppl dann doch
noch der größte Wunsch vom Räuber in Erfüllung gehen
kann?

Dieses Kasperltheater dauert ca. 30 Minuten und kostet
für alle Zuschauer ab 2 Jahren € 2,50.

Auf alle kleinen und großen Zuschauer freut sich

das Kasperl-Team vom EKIZ

EKiZ - Frühstück

Der Frühstückstreff im EKiZ Trittmoller ist eine gute Gelegenheit für Mütter und Kinder, in gemütlicher Atmosphäre zu frühstücken, zu spielen und toben (eigener „Juckraum“), sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Natürlich sind auch Väter oder Großeltern etc. herzlich willkommen. Wir frühstücken jeweils am **Mittwoch von 9:00 – 11:00 Uhr**. Das Buffet kostet für Erwachsene € 4,- und für jedes Kind, das schon mitisst, € 1,-. Wir freuen uns immer wieder über neue Gesichter!

Termine für das kommende Jahr:

11. / 18. / 25. Jänner
8. / 15. / 22. Februar
7. / 14. / 21. / 28. März
11. / 18. / 25. April
2. / 9. / 16. / 23. Mai

Tanzzwerge aufgepasst!

Nach unserer letzten Einheit Tanzzwerge im Herbst, in der viel getanzt, gelacht und musiziert wurde, starten wir im Jänner in die nächste Runde.

Wenn du zwischen 2 und 4 Jahre alt bist, dich gerne zu Musik bewegst, Instrumente ausprobieren und erste Gruppenerfahrungen sammeln möchtest, dann sei mit dabei!

Termine: jeweils am Montag von 16:00 – 17:00 Uhr
ab 9. Jänner, 10 Einheiten

Ort: Gymnastikhalle der Mittelschule Alberschwende

Kosten: € 30,-

Anmeldung: Daniela Berlinger, Tel. 0664 / 43 71 509



Eltern-Kind-Turnen für 2 – 4 Jährige

Termine: jeweils am Freitag von 15:15 – 16:15 Uhr
20. / 27. Jänner
3. / 10. / 17. / 24. Februar
9. / 16. März

Ort: Turnhalle Dreßlen

Kosten: € 25,- für 8 Einheiten

Anmeldung: Annette Albrecht, Tel. 0650 / 22 40 578

Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucher!

Euer EKIZ-Team



Jahresabschlussprüfung und Vereinsmeisterschaft des ÖRV Rettungshunde-Ausbildungszentrum-Vorarlberg

So viele strahlende Gesichter, wie es bei der diesjährigen Jahresabschlussprüfung und Vereinsmeisterschaft der Rettungshundestaffel des ÖRV Alberschwende zu sehen gab, sind wohl kaum zu überbieten.

Zum ersten Mal konnten unsere Jugendmitglieder Belinda Egger und Ria Schneider vorführen, wie eifrig und konsequent sie mit ihren Hunden geübt hatten. Sie haben die BH-Prüfung mit Bravour bestanden. Die Mädels legten die Latte für alle anderen Staffelmitglieder enorm hoch, aber keiner wollte hinten anstehen und bemühte sich, mit seinem Hund ebenfalls das Beste zu geben.

Mit viel Humor und Spannung verliefen die Richterbewertungen durch die beiden Richter Alois Russegger und Alois Faißt. Beide waren begeistert ob der Vielzahl der unterschiedlichen Prüfungsrichtungen. So konnten der Hundeführschein und die Begleithundeprüfung, aber auch die Rettungshundeprüfungen in den Bereichen Fährte, Fläche und Trümmer absolviert werden.

Wie bereits im Jahr zuvor lobten die Richter das hohe Maß, in dem die Ausbildung vorangetrieben wird. Das beste Beispiel war wohl die Arbeit von Carmen Einsiedler, die mit ihrer Labradorhündin Ivory die erste Trümmerprüfung absolvierte und bei der Sucharbeit auf Anhieb eine Punktezahl von 199 (von 200) erreichte.

Obmann Jürgen Egger gratulierte allen Teilnehmern. Er bedankte sich im Namen des Vereins auch bei den vielen freiwilligen Helfern, den Bauern, den Gemeinden und Pfarreien für die zur Verfügung gestellten Trainingsgelände und der Bevölkerung von Alberschwende, die immer viel Verständnis für unsere Arbeit zeigt.

Kontaktperson: Jürgen Egger
Adresse: Kleimath 403, 6951 Lingenau
Telefonnummer: 0650 / 66 600 62



Ria mit Daisy, Belinda mit Cuba und Michael mit Etna



Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung des Elternvereins am 17.11.2011 haben Neuwahlen stattgefunden. Der neue Vereinsvorstand stellt sich vor:

Obfrau: Christa Baumann
 Stellvertreterin: Silvana Peric-Binder
 Schriftführerin: Michaela Sohm
 Kassierin: Renate Ender
 Beiräte: Petra Bereuter
 Elfriede Bechter



Projekt „Jausewagen“ in Wien vorgestellt

Im Rahmen des Projektes „Schüler gestalten ihre Schule“ ist an der VMS Alberschwende ein fahrbarer Kioskwagen in Zusammenarbeit von Schülern, Eltern und der Tischlerei Stefan Gmeiner realisiert worden. Der Elternverein Alberschwende betreut dieses Projekt. Damit nicht jeden

Tag Eltern vor Ort sein müssen, verkaufen jeweils 2 Schüler die Produkte selbständig und werden dabei von einem Elternteam unterstützt. Der Kiosk wird sehr gut angenommen. Bereits im ersten Betriebsjahr sind über 10.000 Produkte verkauft worden.



Am 02.12.2011 fand im Bundesministerium für Gesundheit unter Beteiligung weiterer Ministerien in Wien die Startveranstaltung der Plattform für Elterngesundheit statt. Neben zahlreichen Vorträgen, die sich mit Themen wie

- Familiäre Risikokonstellationen und deren Gesundheitsfolgen für Kinder
- Die gesundheitsfördernde Schule: Was sollen die Schulen tun? – Was können Eltern beitragen?
- Die Bedeutung der Elternbildung

widmeten, konnten sich die Teilnehmer aus allen Bundesländern auf einem Marktplatz über bestehende Initiativen zu gesundheitsrelevanten Themen rund um die Schule informieren. Das Projekt Kioskwagen der VMS Alberschwende wurde als eines von 5 "Best Practice" Beispielen im Plenum vorgestellt.

**Raiffeisenbank
Alberschwende**



Sehr geehrtes Mitglied, sehr geehrter Kunde.

In wenigen Tagen gehört das Jahr 2011 bereits der Vergangenheit an. Im Rückblick betrachtet war es ein Jahr mit einer sehr großen Verunsicherung und hohen Schwankungsbreiten an den Märkten. Das Wort Krise war und ist nach wie vor allgegenwärtig, und dies bedeutet für uns, dass Veranlagungen und Finanzierung mit möglichst geringem Risiko auch weiterhin im Vordergrund stehen.

Wir haben versucht, unsere Kunden und Geschäftspartner dahingehend zu beraten, dass Sicherheit und rasche Verfügbarkeit des Kapitals die höchste Priorität haben. Bei den Fremdwährungsfinanzierungen haben wir durch den Rücktausch in Euro oder zumindest durch das Setzen von Stop-Loss Limits versucht, das Risiko einzugrenzen. Die großen Schwankungen gerade beim Schweizer Franken werden auch weiterhin bestehen bleiben, und so ist es sicherlich ratsam, durch mögliche Veränderungen in der Finanzierung das Risiko zu reduzieren. Wir laden sie gerne zu einem Beratungsgespräch ein.

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Samstag, 24.12., und Samstag, 31.12., geschlossen.

Überweisungen für das Jahr 2011 können am Schalter bis längstens, Freitag, 30.12., um 16:00 Uhr abgegeben werden. Diese Zahlungen werden noch im alten Jahr verbucht.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit im Neuen Jahr.

Geschäftsleitung und Mitarbeiter
der Raiffeisenbank Alberschwende

Vorankündigung

Ab 9. Jänner 2012 können Sie in unserer Schalterhalle eine sehr interessante Fotoausstellung von **Pfarrer Mag. Peter Mathei** bewundern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vorarlberger Christbaum

Fichte, Tanne, Nordmantanne

Hofverkauf:

Seit 15. Dezember täglich.

17. Dezember Abendverkauf
mit Schaubrennen, Käsekeller und Hofladen-Besichtigung.

Fam. Flatz Helmut
Burgen 183
6861 Alberschwende
Tel. 0664 / 533 01 61



aus der Pfarrei



**... die etwas andere Art zu tanzen
ist mehr als tanzen!**

... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
... weckt Lebenslust und Freude...

Montag	9. Jänner	14:15 – 16:00 Uhr	mit Helene
Dienstag	17. Jänner	15:00 – 16:30 Uhr	mit Roswitha
Montag	23. Jänner	14:15 – 16:00 Uhr	mit Helene

Alle Termine im Pfarrheim.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene

Sternsingerrouen

Montag, 02.01.2011

Stauder, Henseln, Achrain, Schwarzen entlang der
Bundesstraße bis Hopfner Ewald
Tannen, Dreßlen, Vorholz, Reute
Hof rechts der Bundesstraße, Zipfel, Bühel
Rohnen und Hinterfeld

Mittwoch, 04.01.2011

Schwarzachtobelstraße
Unterfischbach alle rechts der Bucherstraße, Burgen
Engloch, Weitloch, Näpfle, Reute
Hof links der Bundesstraße

Freitag, 06.01.2011

Oberfischbach, alle links der Bucherstraße, Rotach,
Abendreute
Nannen, Lanzen, Feld
Maltach, Bühelin, Hinteregg, Ahornach
Höll, Moos, Eck, Fohren
Hag, Schwarzen, Hof ehemals Lina Arns

Sternsingeraktion 2012

Die SternsingerInnen werden am Jahresanfang wieder von Haus zu Haus gehen, Lieder singen und Glückwünsche fürs Neue Jahr überbringen.

Unsere SternsingerInnen sammeln heuer für folgendes Entwicklungsprojekt:



Dreikönigsaktion auf den Philippinen – Wir setzen Zeichen.

Die strategischen Schwerpunkte der Entwicklungszusammenarbeit der philippinischen ProjektpartnerInnen der Dreikönigsaktion sind auf folgende Themen ausgerichtet: Nachhaltige Landwirtschaft, Jugendarbeit, pastorale Initiativen, Umweltschutz und Projekte für indigene Völker (Bewusstseins-)Bildung und Menschenrechte.

Derzeit werden über 50 Projekte in einem Gesamtausmaß von rund € 1.100.000,- auf den Philippinen mit Hilfe von Sternsingerspenden finanziert – überwiegend mit kirchlichen PartnerInnen.

Der Kirche kommt in der philippinischen Gesellschaft eine besondere Rolle zu: In sie setzen viele Menschen ihr Vertrauen und ihre Hoffnungen auf eine bessere Zukunft. Die Hilfsprojekte der Dreikönigsaktion sind (wie in allen anderen Ländern auch) auf mehrere Jahre ausgelegt. Erfahrungsgemäß sind sichtbare Veränderungen von schwierigen Problemstellungen der lokalen Entwicklung nur auf langfristigem Wege zu erreichen.



Projekt Philippinen: Die Rechte der Kinder und Frauen schützen

Mit Ihren Spenden unterstützt die **Diözese Feldkirch** das **Beispielprojekt "SPCC – Die Rechte der Kinder und Frauen schützen"**.

SPCC setzt sich in Manila tatkräftig für Menschen- und Kinderrechte ein. Frauen und Kinder werden dabei unterstützt, aus der Spirale der Gewalt zu entkommen.

Für Fotos und nähere Informationen verweisen wir auf www.sternsingen.at – Bereich Projektbeispiele.

Die Sternsingeraktion findet am zweiten, vierten und sechsten Jänner 2012 statt.

Die Sternsingeraktion wird wieder von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und von Freiwilligen betreut.

Freiwillige sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen. Wir freuen uns auf alle neuen Mitwirkenden, ob als SternsingerIn oder als BegleiterIn. Wer interessiert ist und mitmachen möchte, möge sich bitte im Pfarrsekretariat melden.

Achtung: Die Routen sind angepasst, um alle Haushalte noch vor 19:00 Uhr erreichen zu können! Näheres ist in diesem Leando-
blatt unter der Mitteilung der Pfarre Alberschwende zu finden.

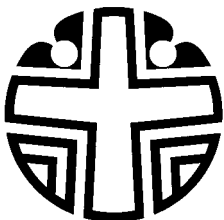
Ein herzliches Vergelt's Gott und Dankeschön allen Spendern und allen Mitwirkenden!

Für den Pfarrgemeinderat - Otto Jagschitz



Taufen

- 20.11. Mia Lipburger, Hard/Alberschwende
- 20.11. Livian und Javien Ender, Widnau/Alberschwende
- 04.12. Mila Bischof, Burgen 185
- 04.12. Niklas Amann, Stauder 1016



Beerdigungen

- 25.11. Elfriede Maria Kriegl, Hof 23
- 09.12. Anna Fröwis, Hof 23

Jahrstage

4. Adventsonntag, 18. Dezember

Maria, Frieda und Christina Flatz, Ahornach
 Hubert Bereuter, Georg und Johanna, Eck
 Kaspar und Anna Bereuter, Achrain
 Eugen Willam, Lanzen
 Josef Graf, Moos

Weihnachten, 25. Dezember

Manuela Freuis, Tannen
 Rudolf Schedler, Lanzen

Heiliger Stephanus, 26. Dezember

Hans Feldkircher, Rohnen
 Fam. Xaver und Kreszentia Gmeiner
 Johann und Sophie Gmeiner, Maltach
 Klara Schedler, deren Eltern und Geschwister, Vorholz
 Alfred Zengerle, Unterrain

Sonntag, 01. Jänner

Josef Eiler, Rohnen

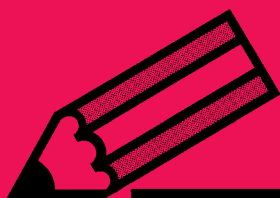
Erscheinung des Herrn – Dreikönig

Freitag, 06. Jänner

Peter Bereuter und Agatha, geb. Franz
 Franz Bereuter und Eltern, Hermann
 Josef Flatz und Josef Feuerstein, Hinterfeld
 Fam. Metzler, Stauder
 August und Rosa Natter, geb. Stadelmann, Stauder
 Anton Rusch, Weitloch

Sonntag, 08. Jänner

Anton Hopfner, Siedlung



Termine

GOTTESDIENSTE

4. Adventssonntag		
Sa 17.12.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So 18.12.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
	10:30 Uhr	Familienmesse
Heiliger Abend		
Sa 24.12.	16:30 Uhr	Kinderfeier
	21:30 Uhr	Einstimmung mit Bläsern
	22:00 Uhr	Weihnachtsmette mit Chor St. Martin anschließend Agape (Pfadfinder)
Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten		
So 25.12.	09:00 Uhr	Festgottesdienst mit Chor St. Martin
Heiliger Stephanus		
Mo 26.12.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
	10:30 Uhr	Familienmesse
Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr 2012 Weltfriedenstag		
Sa 31.12.	19:30 Uhr	Dankgottesdienst
So 01.01.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
	10:30 Uhr	Familienmesse
Erscheinung des Herrn		
Fr 06.01.	07:00 Uhr	Frühmesse
	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst – jeweils mit Salz- und Wasserweihe
Taufe des Herrn – Handwerkertag		
Sa 07.01.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So 08.01.		keine Frühmesse
	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

Nächste Ausgaben:	Jänner 2012	Februar 2012
Redaktionsschluss:	2.	6.
Voraussichtliches Erscheinen:	13.	17.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung

2. Sonntag im Jahreskreis

Sa 14.01.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So 15.01.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
	10:30 Uhr	Familienmesse

KRANKENKOMMUNION

Jänner

Di, 03.01.	
ab 14:00 Uhr	Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen
Di, 04.01.	
ab 14:00 Uhr	Näpfle, Lanzen, Nannen, Weitloch, Dreßlen, Vorholz
Di, 10.01.	
ab 14:00 Uhr	Fischbach, Unterrain, Eck, Lebür
Mi, 11.01.	
ab 14:00 Uhr	Hermannsberg, Stölzlen, Achrain

BEICHTGELEGENHEIT

Jeden Freitag von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Donnerstag, 23.12.,	von 09:00 – 12:00 Uhr
	von 14:00 – 16:00 Uhr
	Pater aus Thalbach

ANBETUNG

Montag, 02.01., 16:00 Uhr, im Sozialzentrum

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn